

Architekt: GOP Oficina de Proyectos, Bruce Fairbanks, Madrid
Lichtplaner: GOP Oficina de Proyectos, Bruce Fairbanks, Madrid
Fotograf: Thomas Mayer, Neuss
Projektstandort: Málaga

Flughafen Málaga, Terminal 3

Modern und effizient präsentiert sich die Erweiterung des Flughafens von Malaga in der spanischen Ferienregion Andalusien. Effizienter Sehkomfort bestimmte auch die Lichtplanung im neuen Terminal.

Der internationale Flughafen von Malaga ist der viertgrößte in Spanien und spielt durch seine Lage an der Costa del Sol eine zentrale Rolle für den Tourismus in Andalusien. Mit dem neuen Terminal 3, das im März 2010 den Betrieb aufnahm, konnte der Flughafen seine Passagierkapazität auf nun 30 Millionen pro Jahr verdoppeln. Der Architekt des neuen Terminals ist Bruce Fairbanks, ein Amerikaner, der seit zwei Jahrzehnten in Spanien lebt und in Madrid das Büro GOP mitgegründet hat. Er hat bereits den Tower am Flughafen von Malaga sowie die Tower in Madrid-Barajas, Barcelona und in Santiago entworfen. Derzeit arbeitet er an dem neuen Terminal vom Flughafen in Alicante.

Einheitlich gestaltete, hohe Decken sorgen in den unterschiedlichen Warte- und Verkehrszonen des Terminals für großzügige Atmosphäre. Selbst aus großer Höhe bieten Lightcast Doppelfokus-Downlights effizienten Sehkomfort durch blendfreies, gleichmäßiges Licht. Ihre überlegene Performance erlaubt ein

wirtschaftliches Montageraster mit großen Achsabständen. Durch die Bestückung mit langlebigen Halogen-Metaldampflampen in 35W, 70W oder 150W lässt sich der Lichtstrom an die jeweilige Montagehöhe anpassen.

Auch Nebenräume wie Toilettenanlagen oder die Flugsteige sind sorgfältig und hochwertig beleuchtet. Lightcast und Compact 100 Downlights für kompakte Leuchtstofflampen spenden in diesen Bereichen auf wirtschaftliche Weise Allgemeinbeleuchtung mit hohem Sehkomfort.

Betreiber: AENA

www.aena.es

Architektur und Lichtplanung: GOP Oficina de Proyectos, Bruce Fairbanks, Madrid

www.gop.es

Elektroplanung: Ghesa Ingeniería, Madrid

www.ghesa.com

Gesamtfläche Terminal 3: 270.000 m²

Baukosten: 410 Mio. EUR



